

## Protokoll der Pfarrgemeinderat-Sitzung vom 11. April 2013 in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

### Anwesende:

Pfr. Menges, Herr Haglage, Frau Kreit, Frau Segger, Frau Forberger, Frau Gerstenkorn, Frau Posniak, Frau Mädge, Frau Forster, Frau Hammans, Frau Eckert, Frau Socka-Nowak, Frau Bendzko, Herr Oblocki, Kaplan Herr, Herr Schweers, Frau Kleibauer

abgemeldet: Frau Axmann-Kühl, Herr Arnemann

### Die beiden Klinikseelsorger, Frau Günther (katholisch) und Pastor Kölling (evangelisch) stellen ihre Arbeit im PKL vor

Wichtig ist die ökumenische Zusammenarbeit, auch das gemeinsame Auftreten gegenüber der Klinikleitung.

Die beiden Seelsorger, die zukünftig durch Frau Heck (evangelisch) verstärkt werden, haben sich die Arbeit nicht nach der Konfession der Patienten, sondern nach Stationen aufgeteilt. Dies hat auch praktische Gründe und darüber hinaus den Vorteil, dass die Ärzte und Mitarbeiter einer Station den zuständigen Seelsorger kennen. Auch zu den Patienten, die bis zu einem halben Jahr in der Klinik bleiben, wird oft eine Beziehung aufgebaut, die stabilisierend wirkt. Die regelmäßige Präsenz des Seelsorgers auf den Stationen ist wichtig, um Vertrauen aufzubauen. Falls ein Patient ein Gespräch mit einem Seelsorger seiner Konfession wünscht, wird darauf eingegangen.

Die Gespräche mit Patienten gehören zu den Hauptaufgaben der Klinikseelsorger. Der Wunsch nach einem Gespräch geht immer vom Patienten aus. Die Gesprächstermine sind „total ausgebucht“. Ein häufiges Thema ist die Trauerbegleitung.

Zu den Aufgaben der Klinikseelsorge gehört auch die Gestaltung von Gottesdiensten, welche meist sehr spontan und lebhaft sind. Die Gottesdienste sind nicht nur für die Patienten, jeder ist willkommen.

Die Klinik hat ca. 500 Betten, dazu kommen Tageskliniken und 120 Plätze in der Forensik.

### Informationen aus dem Vorstand

Hannah Kohn tritt aus dem PGR zurück.

Die Aufgaben der PGR-Vorsitzenden werden vom gesamten Vorstand als Team wahrgenommen.

Frau Mädge wird einstimmig in den PGR-Vorstand gewählt.

Herr Haglage wird im Dekanatspastoralrat vertreten sein.

### Informationen aus dem AK Ehrenamt

Tafeln für die Stellenangebote für ehrenamtliche Arbeit werden aufgestellt

- in St. Marien (Ansprechpartnerin Frau Kreit)
- in St. Stephanus (Herr Keuter)
- in St. Godehard (Frau Socka-Nowak)
- in Christ-König (Frau Posniak)
- in der Caritas / Lebensberatung (Herr Schweers)
- in der St.-Ursula-Schule (Frau Axmann-Kühl)

- im Mehrgenerationenhaus (Frau Kuchler)
- in der Kita St. Marien (Frau Gerstenkorn)

Zwei Beispiele für mögliche Stellenangebote werden ausgeteilt.  
Das Projekt soll noch weiter entwickelt werden.

### Brunnentag

In der nächsten PGR-Sitzung wird über die konkrete Vorbereitung gesprochen: Ziel?, Referenten?, Finanzierung?, Adressen?

### Pastoralbesuch Weihbischof Bongartz

Als Arbeitsgrundlage hat Herr Haglage ein Thesenpapier vorbereitet. An der weiteren Vorbereitung des Besuchs sollte auf jeden Fall auch ein Hauptamtlicher beteiligt werden.

### Dialogprozess

findet am 25.4. im Glockenhaus statt. Zugesagt hat Herr OB Mädge.

### Freundeskreise

Die Freundeskreise St. Godehard und Christ-König planen ein gemeinsames Treffen, auf dem über die Einstufung der Kirchen und Kirche im ländlichen Raum gesprochen werden soll.

### Ökumene-Beirat St. Stephanus

Wichtig ist dem Beirat die Vernetzung mit dem PGR.  
Der PGR stimmt dem vorliegenden Konzept zu (13 Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen) und unterstützt den Beirat auch darin, Mitarbeitende zu finden.